

Konsequente Personalpolitik als Motor für unternehmerischen Erfolg

Kontinuierliches Wachstum braucht neue Strategien

Kein Pflegeunternehmen kann es sich angesichts der aktuellen Lage am Markt noch leisten, auf unterstützende Maßnahmen im Hinblick auf die Beschaffung von Personal zu verzichten. Ob im In- oder Ausland, ob Ausbildung oder Fort- und Weiterbildung: Mitarbeitende in der Pflege erwarten heute, dass Arbeitgeber ihnen ganzheitliche berufliche Perspektiven eröffnen.

Und das bedeutet vielfach auch, dass Unternehmen ihre eigentliche Kernkompetenz deutlich erweitern müssen und zum Beispiel auch in den Wohnungsmarkt oder aber in den Schulbetrieb einsteigen müssen.

Wohnungen für eigene Mitarbeiter schaffen

Als privater Anbieter von pflegerischen Dienstleistungen hat Renafan an diesen Stellen bereits sehr frühzeitig die Weichen gestellt und entsprechend gehandelt. Um sich als Unternehmen erfolgreich im Markt zu etablieren, wurde eine eigene Akademie mit angeschlossenem Sprachinstitut sowie eine Pflegeschule gegründet. Darüber hinaus wurden 100 Dienstwohnungen mit insgesamt rund 250 Zimmern erstellt. Ergänzend dazu kümmert sich zum einen ein eigenes Team um die komplexen Herausforderungen im Segment des Auslandsrecruiting, ein weiteres ver-

antwortet die Personalgewinnung in Deutschland.

Man kann also festhalten, dass Renafan sich sehr umfassend um die Personalbeschaffung und alle damit in Verbindung stehenden Aufgaben bemüht. Nachwuchsförderung durch Ausbildungsangebote, genauso wie Führungskräfte-Entwicklung und das Recruiting halten der Dynamik des Marktes stand. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit nichtdeutscher Staatsbürgerschaft machen seit Jahren, unabhängig von denen, die durch das Auslandsrecruiting gezielt nach Deutschland geholt werden, rund 40 Prozent der Neueinstellungen aus.

Wachstum auch durch Übernahmen realisieren

In einem weiteren strategischen Schritt hat sich das Unternehmen auf einen neuen Wachstumspfad begeben, der auf eben dieser Verfügbarkeit von Personal basiert. Insgesamt 180 stationäre Plätze und rund 80 Angebote im Bereich des Service Wohnens beziehungsweise Demenz-Wohngemeinschaften wurden durch Übernahmen in die Renafan GmbH integriert. Konkret waren das drei Standorte – Bremen-Findorff, Convivo Park Tauwerk Corner und Haus O'land – des im März in die Insolvenz gegangenen Betrei-



Foto: Renafan

Renafan setzt auf die Rekrutierung internationaler Pflegekräfte und sorgt auch für Mitarbeiterwohnungen.



MEHR ZUM THEMA
Die Renafan Gruppe betreibt 80 Einrichtungen in Deutschland und acht in Österreich. In China werden 22 Standorte betrieben. Über 4.300 Mitarbeitende sind für mehr als 7.000 Kunden im Einsatz.

bers Convivo sowie ein stationärer Standort des Arbeiter-Samariter-Bund e. V. in Hamburg. Alle diese Einrichtungen waren aufgrund von gestiegenen Leasing- und Energiekosten plus der parallel angestiegenen Inflationsrate nicht mehr kostendeckend zu betreiben.

Mit Blick auf die geplante Wachstumsstrategie sind weitere Übernahmen noch für dieses Jahr in Planung. Die Basis für das angestrebte Wachstum bilden zum einen der verlässliche Zustrom an Personal und zum anderen die wachsende Nachfrage durch die demografische Entwicklung. Gleichwohl hat man die begleitenden Kostentreiber wie Inflation, Energiekosten, Tariftreue, Wohnungsmangel und Baukosten fest im Blick. Diese Faktoren treffen alle Pflegeunternehmen im Moment hart. Aber wer meint, die Personalfrage gelöst zu haben, kann

Unternehmen müssen ihre Kompetenzen erweitern und auch in den Wohnungsmarkt einsteigen.

optimistisch in die Zukunft blicken. Und wer potenziellen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern eine bezahlbare Unterbringung auf Zeit anbieten kann, hat die Nase vorn. Renafan hält die Zimmer in Dienstwohnungen überwiegend für ausländische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bereit, die am Anfang ihrer Karriere in Deutschland kaum Chancen hätten, eine Wohnung zu finden.

Die Mieten variieren und erhöhen sich nach der erfolgreichen Anerkennung deutlich, damit der Anreiz steigt, „flügge“ zu werden. Kostendeckend werden sie allerdings nie: Eine mittlere fünfstellige Summe schießt das Unternehmen jeden Monat dazu. Auch Auszubildende erhalten je nach Standort und Verfügbarkeit eine Überbrückungslösung, sollten auch sie trotz aller Anstrengung keine bezahlbare Unterkunft am Ausbildungsort finden. Mitarbeiterwohnungen sind inzwischen fast so etwas

wie eine notwendige Bedingung für das Wachstum von Pflegeunternehmen. Hier zeichnet sich die nächste Engstelle ab: Denn Hausverwaltungen und Eigentümer betrachten die für solche Konstrukte notwendige Untervermietung, selbst, wenn sie durch große Unternehmen erfolgt, mit Skepsis. Sie fürchten, dass die Wohnungen besonders verwöhnt werden durch die absehbar vielen Mieterwechsel.

Wohnungsoffensive sollte gestartet werden

Selbst wenn alle Kosten durch das Unternehmen getragen werden – es gibt zu viele andere Bewerber, die es den Eigentümern augenscheinlich einfacher machen. Was das für die Verfügbarkeit von Pflegedienstleistungen heißt, vor allem in Ballungsräumen, wird die Zukunft zeigen. Ohne eine Wohnungsoffensive aller Akteure wird es nicht mehr ge-

Daten & Fakten

Pflege in Deutschland international gedacht

Für ihre unternehmerischen Leistungen wurde die Renafan GmbH mit dem „Großen Preis des Mittelstandes“ der Oskar-Patzelt-Stiftung ausgezeichnet. In der Begründung der Jury wurden das Renafan-Konzept „Kunde statt Patient“, die Innovationskraft und die unternehmens-eigenen Lösungsstrategien bei Personalbeschaffung und Ausbildung angeführt. Allein 2022 konnten über 70 neue Fachkräfte aus dem Ausland gewonnen werden, die sich derzeit in der Anerkennung befinden. ↵

hen. Und das gilt nicht nur für die Pflege, sondern auch für die Polizei, die Feuerwehr, selbst den Bäckermeister, der seine Auszubildenden irgendwo unterbringen möchte, →



Altenheim
KONFERENZ
NEUE WEGE

Geballtes Know-how,
Networking und Inspiration für
eine zukunftsfähige Altenhilfe!

Neue Wege – Wohnen im Alter
Ganzheitlich planen, integrativ & digital in herausfordernden Zeiten

7./8. November 2023 | Digital-Konferenz

Altenheim
Lösungen fürs Management

www.ah-konferenzen.de



VINCENZ

BETREIBER

→ um als Arbeitgeber überhaupt noch Aussichten auf Nachwuchs zu haben.

Das Wohnen ist dabei aber nur ein Aspekt. Das Spektrum der begleitenden Maßnahmen, die den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern den Start in die Pflegewirtschaft erleichtern, ist breit gefächert. Es geht auch darum, entsprechende Sprach- und Anerkennungskurse anzubieten beziehungsweise konkrete Unterstützung bei der Ausstellung von Defizitbescheiden und Aufenthaltsgenehmigung zu leisten. Zudem ist es notwendig, auch die Kontoeröffnung und Krankenversicherung vorzunehmen.

Engmaschige Betreuung von Anfang an

Sowohl das Auslandsrecruiting, das sich ab dem erfolgreichen Interview engmaschig um den gesamten Prozess kümmert, als auch die Pflegestandorte haben alle Hände voll zu tun, um die eingereisten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter administrativ auf das eigenständige Leben in Deutschland vorzubereiten. Über die Renafan Akademie erhalten die

neuen Kollegen die Sprachausbildung des gemeinnützigen Bildungsunternehmens Telc (B2-Sprachprüfung für allgemeinsprachliches Deutsch) sowie einen Anerkennungskurs.

Umfassende Kenntnisse vermitteln

An der Akademie werden fehlende Kenntnisse ausgeglichen und an den deutschen Standard angepasst. Doch im pflegerischen Alltag kommt es auch auf die Bewältigung von auf den ersten Blick einfachen Tätigkeiten an. Wie beispielsweise ein deutscher Kaffee gekocht wird, das wissen die angehenden Pflegekräfte nicht.

Die Sprachkurse setzen also nicht nur auf das pflegespezifische Vokabular und Sprachkenntnisse, die B2-Niveau haben, sondern auch auf Einbettung in die Kultur und Gepflogenheiten Deutschlands. In den Pflegestandorten nehmen erfahrenere Tutoren, idealerweise muttersprachliche, die Neuankömmlinge unter ihre Fittiche. Wie aufwendig und herausfordernd der Eintritt in die Pflegewelt für junge Menschen ist, zeigt das Beispiel einer chinesischen

GASTAUTOR
dieses Beitrags
ist Shaodong Fan,
Co-Gründer und
Geschäftsführer
der Renafan Unter-
nehmensgruppe.

Mitarbeiterin, die Anfang 2020 bei Renafan gestartet ist. Gerade noch rechtzeitig von der coronabedingten Genczschließung kam sie nach Deutschland; ohne eine pflegerische Ausbildung, jedoch mit recht guten Deutschkenntnissen.

In ihrer chinesischen Heimat hatte die heutige Pflegefachfrau zunächst als Sekretärin gearbeitet und bereits einige Deutschkurse besucht. In Deutschland angekommen, kämpfte sie sich durch die Ausbildung, die 40-Stunden-Plus-Woche und den Sprachkurs am Samstag. Am Sonntag, ihrem einzigen freien Tag, fand sie alle Geschäfte des täglichen Lebens geschlossen vor.

Internationale Mitarbeiter warten auf ihren Start

Mit sehr viel Fleiß und Einfühlungsvermögen für die Pflegebedürftigen hat sie es geschafft; heute ist sie eine hochgeschätzte Kollegin im Pflegeteam einer Demenz-Wohngemeinschaft in Berlin Buch. Derzeit warten rund 150 neue Anwärterinnen und Anwärter in vielen Teilen der Welt (China, Türkei, Indonesien,

Karriere

► **STEFANIE SIEBELHOFF** übernimmt zum 1. Dezember 2023 als Vorständin die Leitung des Caritasverbands im Bistum Essen. Die Organisationsentwicklerin und Arbeitswissenschaftlerin war zuvor rund zwölf Jahre lang im Essener Franz Sales Haus als Referentin für Konzept- und Organisationsentwicklung tätig, ehe sie 2021 die Leitung der Abteilung „Arbeitsschutz und betriebliche Arbeitsgestaltung“ im Bochumer Landesinstitut für Arbeitsschutz und Arbeitsgestaltung NRW übernahm. „Ich freue mich sehr, wieder in den Caritasverband zurückzukehren“, sagte Siebelhoff nach ihrer einstimmigen Wahl durch den Caritasrat. Sie wisse um die große Bedeutung der großen Vielfalt kirchlicher Träger und deren Einrichtungen, die unter dem Dach der Caritas für christliche Werte im Sozial- und Gesundheitswesen einstehen.

► **THOMAS ARNOLD** hat den Posten des Vertriebsvorstands bei der im bayerischen Deggendorf ansässigen Erl Immobiliengruppe übernommen. Zuvor war Arnold Mitglied der Geschäftsleitung beim Projektentwickler Carestone. „Wir setzen besonders auf die Erfahrung im Bereich der Vertriebssteuerung und die

jahrelange Erfahrung beim bundesweiten Vertrieb von Seniorenimmobilien“, sagt Alois Erl sen., Vorsitzender des Aufsichtsrates der Erl Immobiliengruppe zur Neubesetzung.

► **RÉMI BOYER** leitet seit dem 16. Oktober 2023 als Vorsitzender die Geschäftsführung der Korian Deutschland GmbH. Neben seiner Rolle als Deutschland-Chef wird Boyer weiter seine Position als Personalchef und Mitglied des Group Management Board von Clariane SE ausfüllen. Clariane lautet seit Mitte des Jahres der Name des europäischen Pflegeanbieters zu dem Korian Deutschland gehört. Bei der neuen Aufgabe unterstützt wird Boyer von Christian Gharieb (Geschäftsführer Operative, COO), Eva Lettenmeier (Geschäftsführerin Personal, CHRO), Sonja Rüger (Geschäftsführerin Strategy & Development, CSDO) sowie Markus Scheitzach (Geschäftsführer Finanzen, CFO). Marc-Alexander Burmeister, seit 2021 Vorsitzender der Geschäftsführung, verlässt das Unternehmen. ┘



MEHR KARRIERE-NEWS
www.careinvest-online.net

Vietnam, Philippinen) auf ihre Chance für einen beruflichen Einstieg bei Renafan. Sei ihrem Start vor drei Jahren ist die Mitarbeiterin eine der circa 350 Personen, die sich seit 2020 nach Deutschland aufgemacht haben, um in der Pflege ihre berufliche Zukunft zu finden.

Tradition und Pioniergeist prägen das Unternehmen

Individualität, Ganzheitlichkeit, einen Blick auf das Alter, eine Menge Pioniergeist: Diese Eigenschaften haben Renafan geprägt und prägen das Unternehmen bis heute. Auf der Kundenseite wie auch aufseiten der so wichtigen Gewinnung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern lässt Renafan keine Möglichkeit außer acht, um Angebote und Maßnahmen aufzubauen, die passgenau die Bedarfe abbilden. Diese Maßnahmen realisieren wir innerhalb der Unternehmensgruppe, schaffen es „aus eigener Kraft“ und steuern exakt nach, wenn es erforderlich ist, um es innerhalb der Unternehmensgruppe abzubilden.

Die Strategie für die Zukunft setzt auf kombinierte Wohn- und Pflegeangebote, mit ambulanten und teilstationären Leistungen (Tagespflege), spezialisierten Demenz-Versorgungen



„Die Basis für unser Wachstum bilden der verlässliche Zustrom an Personal und die demografische Entwicklung.“

Shadong Fan, Renafan

– und natürlich Mitarbeiterwohnungen. Nachhaltigkeit und Wirtschaftlichkeit, Gründergeist und soziale Verantwortung: Für all diese Anstrengungen und Erfolge wurde Renafan jüngst als Preisträger „Großer Preis des Mittelstands“ ausgezeichnet, eine gestiftete und unabhängige Auszeichnung, die den Mittelstand als Rückgrat des Wirtschaftsstandorts betont. Für die Pflegebranche gilt dies dieser Tage mit besonderer Brisanz. ┘

Das Wesentliche ...

... aus der Pflegewirtschaft – exklusiv für Sie!

Mit CARE INVEST sind Sie jederzeit vollumfänglich über das aktuelle Marktgeschehen informiert. Diese Vorteile bietet Ihnen unser Abonnement:

- ▶ Mit dem tagesaktuellen CARE INVEST Newsflash erhalten Sie wichtige Nachrichten direkt per Mail.
- ▶ Vertiefende Hintergrundinformationen erhalten Sie mit der 14-tägig erscheinenden Print-Ausgabe.
- ▶ Aktuelle Marktdaten und Statistiken finden Sie auf CARE INVEST Online.
- ▶ Ihr digitales Abo können Sie jederzeit Geräteunabhängig, lesen, suchen und per PDF teilen.

Kontakt: T +49 6123-9238-253

Mail: service@vincentz.net

[twitter](#) / CAREINVEST

[LinkedIn](#) / Gruppe: CARE INVEST

Die nächste Ausgabe erscheint am
17.11.2023

Impressum

CARE INVEST

▶ PFLEGE ▶ WIRTSCHAFT ▶ STRATEGIE

www.careinvest-online.net

Verlag:

Vincentz Network GmbH & Co. KG
Plathnerstr. 4c, 30175 Hannover
T +49 511 9910-000

Ust.-ID-Nr. DE 115699828

Das gesamte Angebot des Verlagsbereiches Altenhilfe finden Sie auf vincentz.de

Chefredaktion (v.i.s.d.P.):

Matthias Ehbrecht (eh)
T +49 511 9910-190, F +49 511 9910-119
matthias.ehbrecht@vincentz.net

Redaktion:

Michael Schlenke (msc)
T +49 511 9910-126
michael.schlenke@vincentz.net

Redaktionsassistent:

Andrea Hübener-Fietje
T +49 511 9910-195
andrea.huebener@vincentz.net

Verlagsleitung:

Dr. Dominik Wagemann (dw)
T + 49 511 9910-101
dominik.wagemann@vincentz.net

Medienproduktion:

Nathalie Heuer (Teamleitung)
Birgit Seesing (Artdirection)
Nadja Twarloh, Nicole Unger (Layout)

Die Zeitschrift und alle in ihr enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Mit Ausnahme der gesetzlich zugelassenen Fälle ist eine Verwertung ohne Einwilligung des Verlages strafbar. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Die Einholung des Abdruckrechtes für dem Verlag eingesandte Fotos obliegt dem Einsender.

Überarbeitungen und Kürzungen eingesandter Beiträge liegen im Ermessen der Redaktion.

Beiträge, die mit vollem Namen oder auch mit Kurzzeichnung des Autors gezeichnet sind, stellen die Meinung des Autors, nicht unbedingt auch der Redaktion dar. Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Warenbezeichnungen und Handelsnamen in dieser Zeitschrift berechtigt nicht zu der Annahme, dass solche Namen ohne weiteres von jedermann benutzt werden dürfen. Vielmehr handelt es sich häufig um geschützte, eingetragene Warenzeichen.

Anzeigenleitung:

Stefan Wattendorff, T +49 511 9910-150,
stefan.wattendorff@vincentz.net

Beratung Geschäftsanzeigen:

Vera Rupnow, T +49 511 9910-154
vera.rupnow@vincentz.net

Gültige Anzeigenpreisliste:

Nr. 17, Preisstand 1.1.2023.
Die Media-Daten sind zu finden unter
media.vincentz.de

Abo/Leserseite:

T +49 6123 9238-253, F +49 6123 9238-244
service@vincentz.net

Der Brancheninformationsdienst CARE INVEST erscheint 14-tägig, 26 Ausgaben pro Jahr im Kombinationsangebot print und digital. Zugang zum digitalen Angebot unter careinvest-digital.net.

Abonnementpreis 759 Euro pro Jahr.

Der Abonnementpreis beinhaltet den freien Zugang zu dem Internetangebot auf careinvest-online.net und Volltextversionen der täglichen CARE INVEST-News Flashes.

Jeder weitere Zugang zu dem Online-Angebot von CARE INVEST kostet 85 Euro pro Jahr.

Alle Preise sind inkl. MwSt. und Versand.
Preisstand 1.8.2022.

Bei vorzeitiger Abbestellung anteilige Rückerstattung der Jahrespreise.

Bei höherer Gewalt keine Lieferpflicht.

Gerichtsstand und Erfüllungsort: Hannover

Druck: [johnen-druck GmbH & Co. KG](http://johnen-druck.com), Bernkastel-Kues

© Vincentz Network GmbH & Co. KG
ISSN 1868-1786